



von Helmut Markwort

Wie die Regierung das Volk missachtet und keine Ahnung hat von Eigenheimern

Montag

Am Samstag werden die drei letzten Kernkraftwerke abgeschaltet. Deutschland verzichtet auf sauberen Strom. Das ist eine historische Fehlleistung.

Während in den Ländern um uns herum Kernkraftwerke weiter betrieben und sogar neu gebaut werden, organisiert die deutsche Regierung den Rückschritt. Vor allem die Grünen sind nicht bereit, ihre ideologische Umzäunung zu verlassen. Sie bleiben stur, obwohl sie Umfragen entnehmen können, dass eine deutliche Mehrheit der deutschen Bevölkerung ein Weiterlaufen der Werke befürwortet.

Im Grundgesetz heißt es in Artikel 20: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ Der saubere Strom wird gegen den Willen des Volkes abgeschaltet, aber das ist den Grünen offensichtlich egal.

Die FDP, die innerhalb der Ampel für die friedliche Nutzung der Kernenergie kämpft, ist in der Minderheit. Die CDU/CSU, die genauso denkt, kann in der Opposition außer scharfen Reden wenig



Heuchler in Kiew Kernkraftgegner Robert Habeck lobte die Kernkraftwerke der Ukraine

ausrichten. Leider kennt das Bundesrecht kein Instrument der Volksabstimmung über wichtige Fragen, in denen das Volk seine Meinung artikulieren könnte.

Das Volk muss sich sogar noch verhöhnen lassen. Bei einem Besuch in Kiew sagte der deutsche Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck wörtlich: „Die Ukraine wird an der Atomkraft festhalten. Das ist völlig klar, und das ist auch in Ordnung, solange die Dinger sicher laufen. Sie sind ja gebaut.“

Ein Fall von Großheuchelei und Ignoranz. Habeck muss wissen, dass die deutschen Kraftwerke als besonders sicher gelten.

Mittwoch

Viele Millionen unserer Bürger sind irritiert und frustriert. Sie fürchten die Kosten, die der Zwang zum Austausch ihrer Heizsysteme mit sich bringt. Minister Habeck und sein grünes Gefolge haben es geschafft, viele Familien in Unruhe und Sorge zu treiben.

Von den knapp 20 Millionen Wohngebäuden in Deutschland können 16,1 Millionen den Kategorien Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Reihenhaus zugeordnet werden.

Deren Besitzern droht Ärger. Finanziell und organisatorisch.

Eines ihrer Sprachrohre, der Eigenheimerverband, hat sich zur Notwehr entschlossen und eine ganze Seite in der „Süddeutschen Zeitung“ gekauft. Darin steht ein dringender Appell an die verantwortlichen Politiker.

Die Eigenheimer wehren sich gegen die „unerträglichen Lasten“, die auf sie zukommen. Sie werden, so inserieren sie,



Belastung Millionen von Eigenheimern fürchten die Kosten neuer Heizsysteme

sich die Nachrüstungen ihrer Wohnung nicht leisten können. Aus der Erfahrung ihrer Mitglieder wissen sie zweierlei: Viele junge Familien haben ihre Immobilie noch nicht abbezahlt, und ältere Menschen können sich den Weg zur Bank sparen. Sie werden keinen Kredit bekommen.

Es wird höchste Zeit, dass die Politiker in ihren Ministeriumsblasen mehr über die reale Welt der Bürger in diesem Land lernen.

Donnerstag

Als noch Negativzinsen fällig waren, kassierten die Banken sie gnadenlos ein. Jetzt, da es wieder Pluszinsen gibt, verhalten sich viele Institute ganz still. Sie profitieren von der Nachlässigkeit ihrer Kunden.

Wer sich nicht rührt, verschenkt Geld. Drängeln hilft. Der Spargroschen wirft zwei bis drei Prozent ab.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit 2018 FDP-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

Fotos: dpa

Galaxy S23 + Watch5 Pro inklusive

Mit 1&1 Flatrate für Smartphone und Uhr.



Samsung Galaxy Watch und Smartphone für 0,- € einmalig.*

Die **Galaxy Watch5 Pro** im eleganten Design vereint mobile Produktivität und praktische Fitnesstechnologie. Aus einer riesigen Auswahl an Armbändern und Ziffernblatt-Kombinationen wählen Sie Ihre individuelle Smartwatch. Sichern Sie sich jetzt die Samsung Galaxy Watch5 Pro mit dem neuen Smartphone Galaxy S23 im **1&1 Premium-Paket für 0,- € einmalig.***

Zur **millionenfach bewährten 1&1 All-Net-Flat** erhalten Sie gratis eine herkömmliche SIM-Karte sowie eine eSIM*, um Handy und Watch unabhängig zu nutzen.



*Ein Gerät der Samsung Galaxy S23-Serie inklusive Samsung Galaxy Watch5 Pro und 2 SIM-Karten (zweite SIM-Karte ohne Aufpreis als eSIM mit gleicher Rufnummer) für je 0,- € einmalig in Verbindung mit einer 1&1 All-Net-Flat mit 24 Monaten Laufzeit, z.B. das Samsung Galaxy S23 mit der 1&1 All-Net-Flat S (5 GB Highspeed-Volumen pro Monat, danach unbegrenzt mit 64 kBit/s weitersurfen) die ersten 6 Monate für 34,99 €/Monat, danach 69,99 €/Monat. Gratis Telefonieren und Surfen gilt nicht für Sonder- und Premiumdienste, Verbindungen aus Deutschland ins Ausland sowie Roaming außerhalb EU gemäß Preisliste. Telefonate in dt. Fest- und Handynetze inklusive sowie Verbindungen innerhalb des EU-Auslands und aus EU nach Deutschland plus Island, Liechtenstein und Norwegen. Bereitstellungspreis 39,90 €. 24 Monate Vertragslaufzeit. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Preise inkl. MwSt. 1&1 Telecom GmbH, 56403 Montabaur. WEE-Nr. DE134703307



1und1.de
0721/960 1000